

Oktober/  
November  
2017



Evangelische Kirchengemeinde  
Rahnsdorf/Wilhelmshagen/Hessenwinkel

Gemeinderuf

## Friedensdekade 2017



vom 12. bis 22. November zum Thema: „Streit!“

„Soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden!“ mahnt der Apostel Paulus seine Gemeinde. Aber die diesjährige Dekade zum Frieden stellt uns die 10 Tage im November unter das Motto „Streit“ mit Ausrufezeichen. Was vordergründig widersprüchlich klingt, hat seinen tiefen Sinn. Frieden und Gerechtigkeit ergeben sich nicht von selbst. Gerade jetzt, in einer Zeit, wo ganz bewusst Feindbilder aufgebaut, Grenzen gezogen, Menschen diffamiert und Ängste geschürt werden, muss um Frieden und Gerechtigkeit gestritten werden.

Wo der Streit um des „lieben Frieden willens“ vermieden wird, haben wir ihn schon verloren. Aber fairer Streit will gelernt sein. Dazu können wir auch bei Jesus in die Lehre gehen. Denn der friedliebende Jesus war ein streitbarer Mann, wenn es darum ging, für Benachteiligte einzutreten. Unerschrocken fand er auch klare Worte, um das Establishment zu kritisieren. Lassen Sie sich mit unseren Veranstaltungen zum „Streit!“ einladen:

**12. Nov.** um 16.00 Uhr Familiengottesdienst und Martinsumzug.

Der Heilige Martin tritt für den Armen, indem er seinen Mantel mit ihm teilte, um ihn zu wärmen und ihm so auch Würde und Aufmerksamkeit zu schenken. Daran erinnern wir uns beim ↗

### Aus dem Inhalt

	Seite
Kirchenkreisfest	3
Gemeindeversammlung	5
Termine/Treffpunkte	7 bis 11, 14
Abkündigungen	10
Kinderseite	12

➤ Familiengottesdienst am 12. Nov. Danach ziehen wir dem Martin auf dem Pferd mit unseren leuchtenden Laternen hinterher zum Ulmenhof. Dort können wir uns am Martinsfeuer wärmen, singen und erzählen.

**16. Nov.** um 19.00 Uhr  
Gemeindeabend

zum Thema „Siehst du mich?“ – Menschen ohne Wohnung in unserem Ort (s. nachstehender Artikel).

**19. Nov.**  
Bittgottesdienst für den Frieden

Auch in diesem Jahr verbinden wir uns mit vielen anderen Gemeinden, indem wir den Bittgottesdienst für den Frieden feiern. Dazu laden wir alle am Sonntag, dem 19. November ins Gemeindehaus ein. Nach dem Gottesdienst teilen wir „Zankäpfel“ und andere Kleinigkeiten beim Kirchenkaffee.

**Siehst du mich? – Menschen ohne Wohnung in unserem Ort**

- Vortrag und Gespräch von und mit Fr. Ina Zimmermann, Referentin f. Armutsbekämpfung, Wohnungslosenhilfe und Soziale Dienste vom Diakon. Werk Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz am 16. Nov. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Erinnern Sie sich an die Plakate vom Kirchentag? „Du siehst mich!“ war da unter zwei großen Augen auf orange-farbenem Untergrund zu lesen. Ohne Zweifel – ein gutes Gefühl, in den Augen eines anderen und erst recht in Gottes Augen Ansehen zu genießen.

Heute denke ich an die immer mehr werdenden Menschen ohne Wohnung in unserem Ort und die mit ihnen an uns herangetragene Frage: „Siehst du mich?“ und wenn ja: „Wie siehst du mich?“ Die Unternehmensgruppe Matthias Große betreibt in unserem Wohngebiet inzwischen vier Häuser für Menschen ohne Wohnung. Leider wird der Bedarf immer größer, weil die Anzahl der wohnungslosen Menschen in Berlin stetig steigt. In zwei von den vier Häusern leben Familien mit ihren Kindern. Einige der Familien sind als Flüchtlinge in unser Land gekommen. Im Fischerdorf haben etliche Dorfbewohner Kontakt zu den im Fährhaus untergebrachten Familien ohne Wohnung aufgenommen, um sie zu unterstützen und zu begleiten. So haben sie z. B. im Sommer zu einem Brunch eingeladen, um Gelegenheit zu geben, sich kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vorerst haben hier Menschen ohne Wohnung ein Dach über dem Kopf und sind weg von der Straße. Unsichtbar oder leicht zu übersehen ist die Not, in der sie leben. Klar ist, dass sie mehr brauchen als nur ein Dach über dem Kopf. Was können wir tun, was von den Politikern erwarten? Was brauchen diese Menschen und wie sind sie in diese Lage geraten? Dazu wird Fr. Zimmermann referieren und mit uns ins Gespräch kommen. Darüber hinaus wird auch der Betreiber der Häuser, Hr. Matthias Große, als Gast und Ansprechpartner teilnehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich Augen und Herz öffnen zu lassen für Menschen, mit denen wir in unserem Ort zusammenleben.

*Pfn Claudia Scheufele*

## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

500 Jahre Reformation – das ist eine Feier wert! Darum soll es eine solche Feier – nach den Gottesdiensten in Ihrer Kirchengemeinde – auch als gemeinsame Aktion der Kirchengemeinden bei uns im Kirchenkreis geben. Natürlich am 31. Oktober 2017.

Aber was wäre eine Feier ohne Sie, ohne unsere Gäste? Darum meine herzliche Einladung zum 31. Oktober ab 15.17 Uhr bis 20.17 in das FEZ, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin.



Was erwartet Sie?

□ 15.17 Uhr: Wir beginnen gemeinsam – Sie werden von Ihrer Kirchengemeinde erwartet, die einen Stein mitgebracht hat. Auf ihm steht, was Jesus heute zu Ihrer Gemeinde sagte. Die Steine werden zum ‚Reformationstor‘ zusammengesetzt. Wir können dann hindurch ins FEZ gehen. Dort geht es weiter u. a. mit:

□ 16.00 Uhr: Musical „Mönsch Martin!“ mit Kindern – für Kinder

□ 16.00 Uhr: Konzert des Gospelkollektives unter Leitung von Stephan Zebe; mitreißende Gospelmusik, siehe auch: <http://www.gospelkollektiv.de>

□ 16.30 Uhr: Podiumsdiskussion: „Wie weiter mit der Demokratie?“, u. a. mit Petra Pau (Die Linke), Bezirksbürger-

meister Oliver Igel (SPD) und Christian Arbeit (Presse- und Stadionsprecher 1. FC Union); s. z. B. unter: <https://www.youtube.com/watch?v=QZ4PbSVgo1M>

□ ca. 18.30 Uhr: Solokonzert von Heinz Rudolf Kunze, einem der großen deutschen Rocksänger und Liedermacher (<http://heinzrudolfkunze.band/start>). Karten ab Ende September über die Superintendentur des Kirchenkreises.

□ 20.17 Uhr Abschluss und Feuerwerk  
Daneben gibt's Angebote für Kinder, für Filmfans („Luther“ aus dem Jahr 2003) und vieles mehr ([www.kklios.de](http://www.kklios.de)).

Liebe Gemeindeglieder, die Reformation hat unsere Welt verändert, nicht nur für die Glaubenden. Darum feiern wir in der Öffentlichkeit – im FEZ. Dort treffen wir auf Kinder und Familien, die Halloween feiern. Aber auch wir sind in dieser Welt zu Hause, darum ist auch dort unser Platz. Die Gemeindegottesdienste haben an diesem Tag schon am Vormittag stattgefunden, darum im FEZ kein Gottesdienst. Wir orientieren uns an den Folgen der Reformation: Darum die Frage nach der Zukunft einer bedrohten politischen ‚Art‘, der Demokratie. Die gäbe es nicht ohne die Freiheit des Gewissens, und das ist auch eine Folge der Reformation.

In der Reformation ging es um eine Rückbesinnung auf das, was Jesus Christus wichtig war. Alle Christen richten sich an Jesus Christus aus. Das verbindet uns. Das wollen wir in unserer Stadt auch zeigen.

Ich freue mich auf ein fröhliches Fest –  
es grüßt freundlich  
Ihr *Hans-Georg Furian*  
(Sup.Int. Kirchenkr. Lichtenb.-Oberspr.)

## Mein Rückblick auf den Kirchentag

Da wir Berliner ja bei diesem besonderen Kirchentag Gastgeber für viele Menschen aus nah und fern waren, gab es auch besondere Funktionen: Quartiermanager! Ich war neben Anne Mergen und Gerlind Vespermann einer dieser „Manager“, die für viele Quartiere innerhalb unserer Gemeinde zu sorgen hatten. Letztlich wurden dann manche Quartiere doch nicht in Anspruch genommen, da weniger Gäste kamen und wir etwas zu weit draußen wohnen.

Na ja, ich persönlich beherbergte 3 Gäste in unserem Haus und konnte durch einen Zufall 2 Pfarrersfamilien (9 Personen) aus Braunschweig in unser Gemeindehaus einladen. Dank großer Unterstützung von vielen, die mit Liegen, Decken und Bettwäsche aushalfen, die Dinge hin- und hertransportierten, mit mir die Schlaflager vorbereiteten und für die Beköstigung sorgten, hatten wir sehr zufriedene und dankbare Gäste. Das Dankeschön an die Gemeinde gab ich in Form einer großzügigen Spende für das Gemeindehaus weiter.

Trotz meiner Gastgeberrolle, die mir großen Spaß machte, blieb noch genügend Zeit für vielseitige und interessante Unternehmungen mit meinem Patenkind aus Hamburg. Den Abschlussgottesdienst in Wittenberg erlebten wir dann am Fernseher bei erträglichen Temperaturen im Haus. Es waren für mich 5 aufregende Kirchentagstage und ich freue mich schon, in 2 Jahren Gast in Dortmund zu sein.

*Martina Pfennigwerth*

## Die Frauenrunde

Einige Monate sind seit unserem Projektgottesdienst ins Land gezogen. Ruth war die zentrale Frauengestalt dieses Gottesdienstes und einige Zeit zuvor die Figur, die uns in der Frauenrunde beschäftigte. Wie kommt eine Moabiterin dazu, an der Seite ihrer Schwiegermutter in ein ihr sehr fremdes Land zu ziehen – was bedeutet das für uns heute? Vielleicht kann der/die Eine oder Andere sich noch an den Gottesdienst erinnern.

Wir, das sind Frauen unterschiedlichen Alters und in unterschiedlichen Lebensphasen, die sich einmal monatlich im Wichernraum treffen. Thematisch widmen wir uns biblischen und Alltagsthemen gleichermaßen und erleben, dass sich beides häufig nicht voneinander trennen lässt. Wir lesen dieselben Bücher und besprechen und diskutieren diese, oft in farbigen und vielgestaltigen Diskussionen, wo jede ihre Erfahrungen, ihr Wissen und auch ihre Sorgen einbringen kann. Wir sind halt mitten aus unserer Gemeinde. Und so finden sich unter uns Frauen, die vorangehen, die zweifeln, die beschwichtigen und die noch suchen.

Derzeit befinden wir uns gemeinschaftlich auf der Suche, eine gute Mitte im Alltäglichen zu finden, ausgewogen an Aufgaben heranzugehen, Dinge und Ereignisse zu sehen und gegebenenfalls zu bewerten. Das ist unser aktuelles Projekt. Und ob das Buch, das uns hier Hilfestellung sein soll, dabei hilft, wir werden es erfahren.

Wer möchte, ist an den nächsten dritten Donnerstagen d. Mon. herzlich willkommen, sich dieser Suche anzuschließen.

*Cordula Hagen*

## Neues Abendmahlsgerät für die Dorfkirche

Am 27. August 2017 jährte sich zum 10. Mal der Todestag von Herrn Prof. Dr. Wischer, der zu Lebzeiten als aktives Mitglied im Freundeskreis der Dorfkirche tätig war und mit seinen Vorschlägen und Spenden wesentlich zum Aussehen unserer schönen Dorfkirche beigetragen hat. Aus diesem Anlass stiftete Frau Dr. Christa Kliemke neues Abendmahlsgerät für die gottesdienstliche Benutzung in der Dorfkirche.

Geschaffen wurden Kelch und Oblatenschale aus Edelstahl mit Bergkristallsteinen von den beiden Goldschmiedemeisterinnen Anja Böttcher und Rosemarie Brodhag aus Berlin-Charlottenburg als Erstlingswerk, nachdem sie sich gründlich mit dem Kirchenraum, seiner Ausstattung und Atmosphäre vertraut gemacht hatten.



Der Freundeskreis der Dorfkirche dankte bei der Übergabe nach dem Konzert des Bläserquintetts „CINQ COULEURS“ am 26.8.2017 herzlich im Namen der Kirchengemeinde.

*Eckhard Goethe*

## Einladung zur Gemeindeversammlung 2017

Es gibt Traditionen, die sind uns lieb und teuer, weil sie Gefühle und Erinnerungen in uns wecken. Und es gibt Traditionen, die sind einfach so, weil es schon immer so war. Eine Tradition der zweiten Art ist es, dass die Gemeindeversammlung, in der einmal im Jahr der Gemeindevorstand aus seiner Arbeit berichtet und allen Anwesenden Rede und Antwort steht, immer am Reformationsfest am 31. Oktober stattfindet.

In diesem Jahr werden wir mit dieser Tradition brechen. Denn am 31. Oktober – es scheint unmöglich, dass es jemand noch nicht gehört hat – jährt sich der Thesenanschlag Martin Luthers zum 500. Mal. Über das, was an diesem Tag geplant ist, berichten andere Artikel.

Zu unserer Gemeindeversammlung lade ich deshalb dieses Jahr am Buß- und Bettag, Mittwoch dem 22. November ein. Wir beginnen mit der Andacht zum Bußtag um 19.30 Uhr und nehmen uns dann Zeit, über alle Themen zu sprechen, die in unserer Gemeinde aktuell sind. Neben Berichten des Gemeindevorstandes über unsere Arbeit soll auch ausreichend Raum für Ihre Themen sein, für Lob und Kritik an der Gemeindeführung, aber auch für Themen, die Sie im kommenden Jahr auf die eine oder andere Art im Gemeindeleben wiederfinden möchten.

Sollten Sie bereits im Vorfeld Anregungen haben, können Sie diese gerne an [ortrun.bertelsmann@gmx.de](mailto:ortrun.bertelsmann@gmx.de) oder telefonisch mitteilen (030 – 649 58 649).

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 22. Nov. im Gemeindehaus begrüßen dürfen.

*Ortrun Bertelsmann* für den GKR

## Sommerrüste – eine Nachlese

Was macht man, wenn man 4 Monate vor den Sommerferien und der Sommerrüstzeit neu in der Arbeit mit Kindern anfängt? Rüstzeitheim buchen? Da ist bereits alles ausgebucht. Kommt überhaupt jemand mit, wenn man bereits nach 3 Wochen in den Gruppen zur Rüstzeit einlädt? AUSFALLEN LASSEN!!? Kam auch nicht in Frage ...



Also mit einer anderen Gruppe zusammen fahren. Mit 42 Kindern und 8 Teamern (Team-Mitarbeitern - d. Redaktion) aus Treptow, Baumschulenweg, Schöne-weide, Johannisthal, Friedrichshagen, Rahnsdorf und Schöneiche machten wir uns in der ersten Sommerferienwoche auf den Weg nach Schönwalde (Glien).

„Jonathan und David – Freunde für´s Leben“ begleiteten uns in den Tagen durch Sonnenschein und noch mehr Regen, der uns aber nur kurz die Stimmung verdarb.

Immer wieder sorgten die Teamer für gute Laune, sammelten die Kinder aus den Zimmern ein, spielten Spiele, erzähl-

ten Geschichten oder verteilten Anti-Heimweh-Bonbons. Kam die Sonne raus, ging es raus zum Ballspielen, einmal sogar an den See zum Baden, oder die Sonnenstrahlen wurden einfach nur genossen.

Vormittags ging es um die Geschichte von Jonathan und David. Wieviel kann Freundschaft aushalten? Können Menschen aus so verschiedenen sozialen

Hintergründen überhaupt Freunde werden? All die Fragen beschäftigten uns. Freundschaftsarmbänder entstanden, Salböl wurde hergestellt, Lagerfeuer gemacht oder im Regen unter dem großen Zelt gegessen und vieles mehr.

So viel braucht es gar nicht, um Spaß zu haben. Andere Kinder, mit denen man sich versteht, und ab und zu ein Sonnenstrahl, der den Regen vergessen lässt.

Sechs kurzweilige Tage gingen schnell vorbei, und wie „versprochen“ waren blaue Flecken und Mückenstiche die größten Verletzungen, die wir mit nach Hause brachten. GOTT SEI DANK.

*Matthias Liebelt*

## Regelmäßige Treffpunkte

### Christenlehre

(Wichernraum/Kita, Püttbergeweg 82)

**Klasse 1 - 3:** Montags 15.45 Uhr

**Klasse 4 - 6:** Montags 16.45 Uhr

### Konfirmandenunterricht

(Gemeindehaus, Eichbergstr. 18)

**Klasse 8:** Dienstags 16.30 Uhr

**Klasse 9:** Mittwochs 16.30 Uhr

**Klasse 7:** (beginnt nach den Winterferien,  
Mittwochs 17.30 Uhr)

### Kirchenmusik

#### Kantorei

(Gemeindehaus, Eichbergstr. 18)

Dienstags 19.30 - 21.30 Uhr

*Neue Sängerinnen und Sänger sind  
jederzeit herzlich willkommen!*

*Nächstes Vorhaben:*

*Weihnachtskonzert am 16.12. mit dem  
Weihnachtsoratorium von J. H. Rolle*

#### Posaunenchor

(Gemeindehaus, Eichbergstr. 18)

Montags 19.30 - 21.00 Uhr

#### Kinderchor

(Wichernraum, Püttbergeweg)

- in den Schulferien keine Proben -

Mittwochs

**Klasse 1-3:** 16.15 - 17.00 Uhr

ab **Klasse 4:** 17.00 - 18.00 Uhr

*Der Kinderchor freut sich immer über  
Kinder, die Lust am Singen haben!*

*Wir suchen dringend noch Mitsänger  
und -spieler für das Krippenspiel!*

### Bibel- und Gebetskreis

2. Montag im Monat,

18.00 Uhr (Ort unter 030 - 648 0048)

### Familienkreis

3. Mittwoch im Monat

19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Frauenrunde

3. Donnerstag im Monat

20.00 Uhr, Wichernraum

### Gemeindekirchenrat

2. Mittwoch im Monat

19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Gesprächskreis

1. Mittwoch im Monat,

19.30 Uhr, Wichernraum

### Hauskreis

1. und 3. Samstag im Monat,

19.30 Uhr, Ort nach Absprache

Kontakt: Rüdiger Theiß, T. 6481 758

### Junge Gemeinde

1. und 3. Donnerstag im Monat

(nicht in den Ferien)

19.00 Uhr, Pfarrhaus

### Monatsandacht

1. Freitag im Monat

18.00 Uhr, Waldkapelle

### Seminarkreis

1. Donnerstag im Monat,

19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Seniorenkreis

1. und 4. Mittwoch im Monat,

14.30 Uhr, Gemeindehaus

### Trauergruppe

2. Donnerstag im Monat,

17.00 Uhr, Wichernraum

»Aktuelle Termine sowie  
Terminänderungen siehe Innenseiten«

**Oktober 2017**(A)=Abendmahl, (T)=Taufe, (KT)=Kanzeltausch  
(KiGo)=Kindergottesdienst (während der Predigt)

<b>So</b>	<b>1.10.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Regionaler Familiengottesdienst zum Erntedankfest</b> Pfn Lütke, Pfn Scheufele, Fr. Marquardt, Hr. Liebelt	<b>Schöneiche</b>
Mi	4.10.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Seniorenachmittag Gesprächskreis	Gemeindehaus Wichernraum
Do	5.10.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Junge Gemeinde Seminarkeis	Pfarrhaus Gemeindehaus
Fr	6.10.	18.00 Uhr	Abendandacht (Hr. Neuse)	Waldkapelle
<b>So</b>	<b>8.10.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> A. Westerbarkei	<b>Ulmenhof Andachtsraum</b>
		14.00 Uhr	Großes Fest „20 Jahre Freundeskreis der Waldkapelle“ (s. S. 13)	Waldkapelle
Mo	9.10.	18.30 Uhr	Bibel-/Gebetskreis	Ort: ☎ 6480048
Mi	11.10.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Familienkreis GKR	Gemeindehaus Gemeindehaus
Do	12.10.	17.00 Uhr	Trauergruppe	Wichernraum
<b>So</b>	<b>15.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfn Dr. Wogenstein	<b>Gemeindehaus</b>
		Parallel:	10-11 Uhr Kinderkirche	Gemeindehaus
Do	19.10.	10.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Kindergartengottesdienst Junge Gemeinde Frauenrunde	Wichernraum Pfarrhaus Wichernraum
<b>So</b>	<b>22.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfn Scheufele	<b>Gemeindehaus</b>
Mi	25.10.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
<b>So</b>	<b>29.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (A)</b> Pfn Scheufele	<b>Gemeindehaus</b>
<b>Di</b>	<b>31.10.</b>	<b>13.15 Uhr</b>	<b>Gottesdienst z. Reformationstag</b> Pfn Scheufele	<b>Taborkirche</b>
		15.17 Uhr	mit anschließender Fahrt zum Reformationsfest des Kirchenkreises (s. S. 3)	FEZ Wuhlheide

**November 2017**

Mi	1.11.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Seniorenachmittag Gesprächskreis	Gemeindehaus Wichernraum
----	-------	------------------------	-------------------------------------	-----------------------------



Fortsetzung **November 2017**(A)=Abendmahl, (T)=Taufe, (KT)=Kanzeltausch  
(KiGo)=Kindergottesdienst (während der Predigt)

Do	2.11.	19.30 Uhr	Seminarkreis	Gemeindehaus
Fr	3.11.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Abendandacht (Hr. Neuse) Kinoabend: „LUTHER.Sein Leben, Weg und Erbe“	Waldkapelle Waldkapelle
<b>So</b>	<b>5.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pf Dr. Lange	<b>Gemeindehaus</b>
Mi	8.11.	19.30 Uhr	GKR	Gemeindehaus
Do	9.11.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Trauergruppe Junge Gemeinde	Wichernraum Gemeindehaus
Sa	11.11.	9.30 Uhr	Familienbrunch (s. S. 11)	Kita
<b>So</b>	<b>12.11.</b>	14.00 Uhr	Martinsmarkt (s. S. 11)	Gemeindehaus
		<b>16.00 Uhr!</b>	<b>Familiengottesdienst z. Martinsfest</b> Pfn Scheufele, Matthias Liebelt anschließend Laternenumzug zum Ulmenhof	<b>Taborkirche</b>
Mo	13.11.	18.00 Uhr	Bibel-/Gebetskreis	Ort: ☎ 6480048
Mi	15.11.	19.30 Uhr	Familienkreis	Gemeindehaus
Do	16.11.	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Kindergartengottesdienst Gemeindeabend: „Siehst du mich?“ (s. S. 2)	Wichernraum Gemeindehaus
<b>So</b>	<b>19.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> zur <b>Friedensdekade „Streit!“</b> Pfn Scheufele	<b>Gemeindehaus</b>
		Parallel:	10-11 Uhr Kinderkirche	Gemeindehaus
Mi	22.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
		<b>19.30 Uhr</b>	<b>Andacht zum Bußtag</b> Pfn Scheufele	<b>Gemeindehaus</b>
			Gemeindeversammlung (s. S. 5)	Gemeindehaus
Do	23.11.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde Krippenspielprobe	Gemeindehaus
<b>So</b>	<b>26.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>zum Ewigkeitssonntag (A) (KiGo)</b> Pfn Scheufele, mit Bläserchor und mit Verlesung der Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres	<b>Taborkirche</b>
		14.00 Uhr	Bläsermusik	Friedhof
Do	30.11.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde Krippenspielprobe	Taborkirche
<b>So</b>	<b>3.12.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst z. 1. Advent</b> Pfn Scheufele, Kita	<b>Taborkirche</b>

## Martinsmarkt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Martinsmarkt.

Wir laden Sie ein, am Sonntag, dem 12.11. ab 14.00 Uhr ins Gemeindehaus Wilhelmshagen zu kommen. Innerhalb ca. zwei Stunden werden neben einem gemütlichen Kaffeetrinken allerlei handgearbeitete Gebrauchsgegenstände angeboten. Der Erlös soll unserer Gemeinde zufließen. Gegen 16.00 Uhr wird dann ein Familiengottesdienst zum Martinsgedenken in der Taborkirche stattfinden und anschließend der Laternenumzug zum Ulmenhof.

Gern können Kuchenspenden abgegeben werden, bei Interesse kann auch ein Mitgestalten im Basarkreis besprochen werden.

Für Ihre Mithilfe dankt in der Hoffnung auf rege Beteiligung

*Christiane Senst*

## Familienbrunch

Gelegenheit zur Begegnung von Familien bieten wir am 11. Nov. um 9.30 Uhr wieder beim Familienbrunch in der Kita. „Streit“ ist nicht nur unter Geschwistern und Eltern ein Thema, sondern auch bei uns mit der Friedensdekade.

Bitte Obst, Marmelade oder Aufschnitt für das Frühstück mitbringen.

*Pfn Claudia Scheufele*

## Adventsgestecke

und Türkränze können Sie nach dem Gottesdienst am 26.11. erwerben. Gern können Sie auch bei der Herstellung helfen. Wenden Sie sich dafür bitte an

*Christiane Senst*

## Familien beschenken

### Familien – Weihnachten 2017

Mit Ende der Sommerferien geht es prompt in den Herbst und jetzt schon müssen/wollen/sollten wir schon an Weihnachten denken? Ja, denn es braucht genug Zeit für eine gute Vorbereitung.

Wir wollen wieder, wie jedes Jahr, Familien und vor allem die Kinder erfreuen und ihnen Mut machen, sie mit einer Kleinigkeit beschenken und so etwas Glanz und Frieden von Weihnachten weitergeben.

Wir wollen Geschenke für Kinder organisieren, die sonst zu Weihnachten leer ausgehen, weil in ihrer Familie das Geld fehlt oder Traurigkeit alle Aktivität lähmt.

Wir wollen die Wünsche der Kinder an Sie weitergeben. Sie können uns durch Erfüllung eines direkten Wunsches oder durch Spenden von Kleinigkeiten, wie Einwickelpapier, Kaffee, Süßigkeiten, Kartons und auch Geld zum Einkaufen helfen und unterstützen.

Es werden Ende Oktober/Anfang November an allen kirchlichen Veranstaltungen (Gottesdiensten) und in unserer Kita „Arche Noah“ die Wunschzettel aushängen. Dort wird dann auch bekannt gegeben, bis wann alles gepackt im Gemeindebüro und/oder in der Kita abgegeben werden kann.

Am 06.12. um 17.00 Uhr wird es in der Waldkapelle wieder Nikolausgeschichten für alle Kinder ab 4 Jahren und jung gebliebene Erwachsene geben, an dem wir für diese Aktion auch wieder Spenden sammeln wollen.

Lasst uns gemeinsam für ein Lächeln in den Kindergesichtern sorgen!

Es grüßen euch herzlich

*Anne Mergen und Miriam Isemann*

## Ein Licht in der Dunkelheit

Mögt ihr den Herbst? Er färbt die Blätter bunt und bringt uns Kastanien. Nur leider haben wir gar nicht so viel Zeit, die Farbenpracht und Fülle der Natur zu genießen. Wenn du aus dem Kindergarten oder der Schule nach Hause kommst, wird es schon bald dunkel.

Im Herbst bleiben viele Menschen am liebsten drinnen. Nachdem wir im Sommer die ganze Zeit fröhlich draußen waren, lesen wir wieder häufiger, basteln und genießen die Zeit mit unserer Familie.

Im Herbst sehnen wir uns nach Licht, Hoffnung und Gemeinschaft. Vielleicht magst du mit deinen Eltern eine Lichttüte basteln und ins Fenster stellen. Damit erinnert ihr euch und alle, die an eurem Haus vorbeigehen, dass Gott Licht, Wärme und Freude in unser Leben bringt.



## Lichttüte

Ihr braucht: Tüten aus Butterbrotpapier, Sand, Farben, Aufkleber, bunte Schnipsel oder hübsche Blätter, Gläser, Teelichte und lange Streichhölzer

So geht´s: Ihr bemalt oder beklebt eine Papiertüte nach euren Ideen, füllt eine Handvoll Sand hinein und stellt ein Glas ins Tüteninnere. Eure Eltern setzen nun vorsichtig ein Teelicht in das Glas und zünden es mit einem langen Streichholz an.

Einen schönen Herbst wünscht euch eure Eva

## Veranstaltungen in der Waldkapelle

**Sonntag, 8.10.,** 14-18 Uhr

Großes Fest

„20 Jahre Freundeskreis“

zusammen mit allen Freundeskreisen der Stiftung Denkmalschutz, Bürgervereinen, Nachbarn, Kirchengemeinde und Freunden der Waldkapelle

Aus dem Programm:

Andacht, Grußworte, „Freundeskreisgeschichten“, Vortrag Stefan Förster „Bedeutung des Ehrenamtes für denkmalgeschützte Gebäude“, musikalische Umrahmung, gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

**Freitag, 3.11.,** 19.00 Uhr

Kinoabend:

LUTHER.Sein Leben, Weg und Erbe

Die aufwendig produzierte Dokumentation begibt sich auf die Spuren des großen Reformators und reflektiert dabei die Orte und Regionen, die untrennbar mit dem Namen Martin Luther verbunden sind.

## 6 Tage „unter Psalmen, an Strand und mehr“

Vom 19. bis 24. 9. fuhr eine 19-köpfige Gruppe aus unserer Gemeinde mit den Pfarrerrinnen Claudia Scheufele und Dr. Roswitha Wogenstein auf die Nordseeinsel Wangerooge. An- und Abfahrt – mit Bus, Fähre und Bahn – sind recht langwierig, aber es hat sich gelohnt: Das Haus „Meeresstern“ liegt nur wenige Meter vom Strand entfernt, sodass wir jederzeit das an- und abflutende Meer beobachten, bei schönstem Wetter auf

der Strandpromenade entlang wandern oder auch (einige wenige und dann auch nur kurz) in die kalten Fluten abtauchen konnten. Unsere Hauptaufgabe aber war die Beschäftigung mit 5 Psalmen, die wir lasen, ausgelegt bekamen, im Gespräch



vertieften und gesungen haben, dank der vortrefflichen Textfassungen von Eugen Eckert (die sich auf bekannte Melodien singen lassen). Insgesamt war viel Musik dabei, verschiedene Gesänge und Kanons und sogar ein Orgelkonzert. Auch in den geselligen Stunden und den reichhaltigen und abwechslungsreichen Mahlzeiten blieben uns die Aussagen der Psalmen in ihrer Ambivalenz von Lob und Klage, Danke und Bitte, Verlassenheit und Errettung gegenwärtig.

*Hartmut Bietz*

**Termine** für die **Jahresplanung**  
– bitte vormerken und anmelden –

**Gemeindekirchenratsrüste mit Beirat** vom 24. bis 26. Februar 2018

Für den Gemeindekirchenrat und Beirat finden wir vom 24. bis 26. Februar in Lobetal Platz und Gelegenheit, um die anstehenden Aufgaben zu beraten und auf den Weg zu bringen.

**Konfirmandenrüste**  
vom 16. bis 18. März 2018

Für die Konfirmanden der Klassen 7 bis 9 habe ich für das neue Jahr das Land- schulheim in Wilhelmsau vom 16. bis 18. März 2018 gebucht. Die Leute aus der Junge Gemeinde werden wieder als Teamer mitkommen.

**Familienrüste**  
vom 8. bis 10. Juni 2018

Für das kommende Jahr habe ich in der Zeit vom 8. bis 10. Juni 2018 das alte Pfarrhaus in Damm für unsere Familien- rüste reservieren können.

**Konfirmandennacht**  
vom 23. zum 24. Juni 2018

Die nächste Konfi-Übernachtung wird vom 23. zum 24. Juni 2018 in der Christophoruskirche in Friedrichshagen stattfinden.

Bitte diese Termine schon jetzt für das neue Jahr vormerken.

*Pfn Claudia Scheufele*

**Rahnsdorfer Blumenwelt**  
Inhaber:  
Frank Sosnowski  
Fürstenwalder Allee 27  
12589 Berlin

Fon 030 - 64 09 09 84  
Mobil 0172 - 321 00 46  
E-Mail info@rahnsdorfer-blumenwelt.de

Blumen gibt es überall,  
gute Blumen -  
nur bei uns!



**Kirchliche Telefonseelsorge**  
(Anrufe kostenfrei)

Telefon: 0800 111 0 111 oder  
0800 111 0 222

Nach schwerer Krankheit verstarb  
im Kreise seiner Familie

**UWE BOLLMANN**

★ 14. April 1959  
✠ 4. September 2017

Im Namen der Hinterbliebenen  
André Saborowski

Die Beisetzung auf dem Friedhof  
Wilhelmshagen fand am 25.9.2017  
statt.



WARTUNG UND REPARATUREN

Tel. (0 30) 6 48 94 80

## Zachhuber & Schönrock

RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATERIN

Mietrecht / WEG ° Verkehrsrecht ° Reiserecht  
Arbeitsrecht ° Allgemeines Zivilrecht  
Steuerrecht ° Erbrecht

Scharnweberstraße 71, 12587 Berlin

Telefon: 030 - 66 06 95 25

Telefax: 030 - 66 06 95 26

www.Kanzlei-Zachhuber.de | info@Kanzlei-Zachhuber.de

In überörtlicher Kooperation mit Schönrock Steuerberatungsgesellschaft mbH  
13306 Seelow, Küstriner Str. 67, Tel., 03346 - 84 30 74

# Dasein bis zuletzt

## Ambulanter Hospizdienst Friedrichshagen

Tel.: 030 6442-513/-250  
12587 Berlin, Werlseestraße 37  
hospiz@sozialstiftung-koepenick.de

www.sozialstiftung-koepenick.de

ETL | RTV

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Prüfungsk. Frau

Ruth Biermann

Steuerberaterin - Geschäftsführerin



RTV Steuerberatungsgesellschaft mbH

Frankfurter Allee 130 - 10245 Berlin

Telefon: 030 6442 513 - 0 / 030 6442 50-99

info@rtv-stb.de / www.rtv-stb.de

www.rtv-stb.de

## BRANDHERM

Automobile GmbH

Geschäftsführer  
Lars und Michael Brandherm

Verkauf von PKW und Nutzfahrzeugen  
Zubehör · ET · Reifenservice · Werkstatt  
Meisterbetrieb

### Öffnungszeiten

Mo.-Do. 6.30 - 18.00 Uhr

Fr. 6.30 - 17.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fürstenwalder Allee 341

12589 Berlin-Wilhelmshagen

Telefon (0 30) 6 48 90 51

www.autohaus-brandherm.de

raumgestaltung gmbh

# saborowski



Fürstenwalder Damm 365 - 12587 Berlin - Tel. 030 6561821

www.saborowski-raumgestaltung.de

- Wir kommen gern auch zu Ihnen
- Gardinen & Dekos, auch WaschsERVICE
- Sonnen- & Lichtschutz
- Tapezier- & Malerarbeiten
- Teppich, Linoleum-, PVC-, Kork- & Parkettböden, auch Reinigung
- Polsterwerkstatt & Reinigung
- Kleinmöbel und Accessoires



Seit 50 Jahren in  
Köpenick

### Öffnungszeiten:

Di+ Do 10-18 Uhr

1. Sa im Monat 10-13 Uhr

Mo, Mi + Fr n. Vereinb.

## Kontakte / Adressen

- Gemeindebüro** Frau Brandt, Tel. 648 91 28, Mo 10-12, 14-16 Uhr  
12589 Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18  
E-Mail: evkgrahnsdorf@gmx.de, Fax: 92 10 37 06
- Friedhofsbüro** Tel. 6432 6521, Fax: 6432 6520,  
12589 Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18  
Di/Mi 10-12 Uhr
- Pfarrerin** Claudia Scheufele, Tel. 648 67 00  
Sprechstunde: Di 18.00-19.30 Uhr und nach Vereinbarung
- Kantor** Johannes Raudszus, Tel. 7554 2565
- Katechet** Matthias Liebelt, Tel. 6751 5152
- GKR-Vorsitz.** Ortrun Bertelsmann, Tel. 6495 8649
- Pfarrhaus** Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18
- Gemeindehaus** Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18
- Taborkirche** Berlin-Wilhelmshagen, Schönblicker Straße
- Dorfkirche** Berlin-Rahnsdorf, Dorfstraße
- Waldkapelle** Berlin-Hessenwinkel, Waldstraße ([www.waldkapelle-berlin-hessenwinkel.de](http://www.waldkapelle-berlin-hessenwinkel.de))
- Wichernraum** (Kita) Berlin-Rahnsdorf, Püttbergeweg 82/84
- Kindergarten „Arche Noah“**, Leiterin Frau Schadow  
12589 Berlin-Rahnsdorf, Püttbergeweg 82/84, Tel. 648 9044
- Diakonie-Station Rahnsdorf**, Fürstenwalder Allee 318, Tel. 20 05 97 40 00
- Friedhof** Berlin-Wilhelmshagen, Saarower Weg 51
- Stephanus-Stiftung Ulmenhof**  
12589 Berlin-Wilhelmshagen, Grenzbergeweg 38, Tel. 648 410
- Gemeinde im Internet:** [www.ev-kirche-rahnsdorf.de](http://www.ev-kirche-rahnsdorf.de)
- Kirchenkreis:** [www.kklios.de](http://www.kklios.de)
- 

## Kirchgeld und Spenden

An Ev. KK Lichtenberg-Oberspree, IBAN: DE26 5206 0410 0003 9015 56,  
BIC: GENODEF1EK1, Verwendung: KG Rahnsdorf

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Berlin-Rahnsdorf/Wilhelmshagen/Hessenwinkel  
Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindegemeinderat  
Redaktion/Layout: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde  
Kontakt/Manuskriptbereitstellung an:  
Gemeindebüro, eMail <[evkgrahnsdorf@gmx.de](mailto:evkgrahnsdorf@gmx.de)>, Tel. 648 9128, oder  
Redaktion, eMail <[gemeinderuf@ev-kirche-rahnsdorf.de](mailto:gemeinderuf@ev-kirche-rahnsdorf.de)>  
Anzeigenverwaltung: Christiane Senst, Tel. 648 1721  
Druck: Eva-Rosina Schulz Druck & Medien e. K., 12589 Berlin-Wilhelmshagen  
Auflagenhöhe: 1500 Expl., erscheint 6x jährlich und wird kostenlos verteilt.  
Alle Rechte bei den Autoren. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung.

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe ist am **2. November 2017**;  
für die Anmeldung nicht angeforderter Beiträge am **16. Oktober 2017**